

Pressemitteilung



Förderkreis
Kultur & Schlösser



neanderlab



Stiftung
Jugend & Schlösser

Von der DNA bis zum 3D-Drucker Schüler experimentieren auf Schloss Huis Bergh

Auf Initiative des "Förderkreises Kultur & Schlösser e.V.", seit seiner Gründung vor zehn Jahren mit Sitz auf der Burg Boetzelaer, Kalkar (D) sowie der aus ihm heraus gegründeten "Stiftung Jugend & Schlösser", Bad Iburg (D) findet am 25. September 2014 auf Schloss Huis Bergh, 's-Heerenberg (NL), der **2. Projekttag im Rahmen des Euregio-Projektes „MINT-Lab on Tours“** für Schülerinnen und Schüler aus dem deutsch-niederländischen Grenzraum der Euregio Rhein-Waal statt.

Die Besonderheit des Projektes zeigt sich in der Nutzung von historischen Gebäuden mit ihren spezifischen Merkmalen und ihrem regionalen Umfeld als außerschulische Lernorte und Untersuchungsobjekte.

Es zielt darauf ab, den Teilnehmern zu verdeutlichen, wie sehr **MINT** das Leben der Menschen bestimmt (hat) und wie vielfältig die Möglichkeiten in den damit verbundenen Berufsfeldern sind.

Dr. Heinz-Albert Becker, Leiter des zdi-Zentrums Neanderlab, Hilden (D) und sein Team möchten über die Verknüpfung von Neuzeit mit Historie bei den Jugendlichen Interesse und Begeisterung für die MINT-Fächer **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik** wecken.

Huis Bergh, als eines der größten Wasserschlösser der Niederlande malerisch in der niederländischen Provinz Gelderland gelegen, bietet mit seiner mittelalterlichen Atmosphäre sowie der liebevoll angelegten Parklandschaft die ideale Kulisse für diesen Projekttag.

Unter Anleitung der Mitarbeiter des Neanderlabs stellen sich Schüler/Innen der **Gesamtschule Schermbeck** gemeinsam mit denen des **Mondial College Nijmegen** unterschiedlichen naturwissenschaftlich-technischen Fragestellungen.

Als verbindendes Thema zwischen kulturellem Erbe und aktuellen High-Tech-Entwicklungen steht diesmal insbesondere das Gebiet der Polymere im Mittelpunkt. Als Polymere werden riesige chemische Moleküle bezeichnet, welche aus kleinen Untereinheiten, den Monomeren, bestehen.

Unsere Schlösser und Burgen stehen als Pfahlgründungen auf Holzpfehlern, die bis zu 1000 Jahre alt sind. Die Grundstruktur von Holz wie auch von Papier wird durch Cellulose-Polymere gebildet, die aus Zuckeruntereinheiten zusammengesetzt sind.

Pressemitteilung



Förderkreis
Kultur & Schlösser



Stiftung
Jugend & Schlösser

Den Schüler/Innen wird die Möglichkeit zum experimentellen Entdecken von Polymeren geboten, von der Art ihrer Verarbeitung bis zum Verständnis der DNA unserer Erbsubstanz. Abschließend wird die spannende Entwicklung der 3D-Drucker erörtert.

Weitere Module behandeln die biologisch-mikroskopische Analyse des Gräftensystems und das Phänomen "wie sich Gespenster bewegen".

Hier sorgen überraschende Experimente mit Ladungen und Blitzen für jenes Staunen, dass die MINT - Fragestellungen bei unserem naturwissenschaftlichen Nachwuchs entstehen lassen.

Kontakt: info@kultur-schloesser.de

Das Projekt wird unterstützt durch:

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



Provincie Noord-Brabant



provincie limburg



Info: www.deutschland-nederland.eu